

Schritt 2a – Inhalte recherchieren

Arbeitshinweise

1. **Informiere** dich darüber, woran du **verlässliche und korrekte Informationen (T1)** erkennst. Ergänze die Übersicht ggf. um weitere Möglichkeiten und **Tipps**, um die Qualität einer Quelle einschätzen zu können.
2. **Informiere** dich darüber, was du bei der **Recherche (T2)** **beachten** solltest.

Wie erkennst du verlässliche und korrekte Informationen?

Korrekte und verlässliche Informationen sind die Grundlage einer guten Argumentation. Das Internet bietet dir schier unendliche Möglichkeiten der Recherche und Informationsbeschaffung. Doch nicht alle Informationen sind wahr oder seriös. Wie kannst du also Fakten von **Fake News*** unterscheiden und die Qualität einer Quelle korrekt einschätzen? Die folgende Checkliste kann dir dabei helfen.

T1 – Vier Schritte zum Einschätzen der Qualität einer Quelle

1. Quelle: Überprüfen, wer hinter einem Inhalt steckt!	2. Fakten: Stimmt das, was behauptet wird? – Nicht alles ist wahr!	3. Bilder: Überprüfen, ob das Bild aus dem Zusammenhang gerissen wurde.	4. Aktualität: Aus welcher Zeit stammen die Informationen?
Ein Blick auf die/den Autor*in oder ins Impressum* einer Website sollte zeigen, wer hinter dem Inhalt steht (Parteilichkeit, Intention/Absicht), Kompetenz). Fehlt eine Adresse oder ist ein Postfach im Ausland angegeben, sollte das kritisch hinterfragt werden.	Wird das Thema auf anderen Seiten ähnlich aufgearbeitet, oder erscheint es sogar exakt im gleichen Wortlaut? Kopierte Inhalte deuten auf unseriöses Copy and Paste-Verhalten (= Inhalte kopieren und einsetzen) hin. Texte, die verkürzt nur auf Schlagzeilen beruhen, wenig Inhalt und viel Meinung präsentieren, sollten mit Vorsicht genossen werden.	Bei Falschmeldungen werden oft Bilder aus anderen Kontexten verwendet und scheinen behauptete Inhalte noch einmal zu beweisen. Eine Rückwärts-Bildersuche kann helfen, dem Original auf die Spur zu kommen.	In Suchmaschinen hilft ein voreingestellter Filter, der den Zeitraum der Ergebnisse einschränkt, die neuesten Informationen zu einem Thema zu finden.

5. Eigene Tipps

leicht veränderte und ergänzte Übersicht entnommen aus: EU-Initiative clicksafe (Hrsg.): clicksafe to go. Fakt oder Fake? Wie man Falschmeldungen im Internet entlarven kann, aktualisierte Auflage, 2020, S. 5.

***Fake News (die):** [Fake News sind] gefälschte Nachrichten. Mit reißerischen Schlagzeilen, gefälschten Bildern und Behauptungen werden so Lügen und Propaganda verbreitet. Fake News erwecken den Eindruck, dass es sich um echte Nachrichten handelt.
 (aus: <https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/das-junge-politik-lexikon/239951/fake-news> (zuletzt 13.4.2020))

***Impressum (das):** Das Impressum ist ein (Online-)Verzeichnis, in dem Anschrift des Inhabers/der Inhaberin (der Homepage), der/die Verleger*in, Drucker*in und die Redaktion genannt werden.

Wie recherchierst du richtig?

Du hast nun Möglichkeiten kennengelernt, die Qualität deiner Quellen verlässlich prüfen zu können. Doch wie gelangst du nun gezielt und effizient an Informationen? Die folgenden Tipps (T2) machen dich fit für die Recherche im Internet.

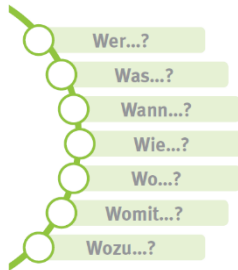
T2 – Tipps für die Recherche im Internet	
Recherchiere vom Allgemeinen zum Detail	Verschaffe dir einen groben Überblick zum Thema. Leite daraus weitere Schlag- und Suchwörter, Unter- und Teilaspekte sowie Fragen für deine Recherche ab. „Befrage“ dein Thema immer wieder ausführlich mithilfe des Fragenfächers (im Schüler*innenheft) und der weiterführenden Hilfsfragen (siehe T3/T4). So dringst du tiefer in die Materie ein, ordnest Informationen, erkennst wichtige und eher unwesentliche Informationen.
Befrage nicht nur Google und Wikipedia	Recherchiere breit und nutze unterschiedliche Suchmaschinen, Nachrichtenportale (Webseiten von Zeitungen und Fachmedien) sowie Portale politischer (Bildungs-)Einrichtungen. Falls die Artikel aus Fachmedien zu kompliziert und sprachlich zu schwer sind, suche gezielt nach speziellen Medienangeboten für Kinder und Jugendliche oder solchen in einfacher Sprache.
Nutze mehr als eine Quelle	Informiere dich umfassend und stütze deine Suche auf mehrere Quellen unterschiedlicher Portale, die sich sinnvoll ergänzen, aber auch unterschiedliche Meinungen und Ansichten vertreten.
Nutze Suchmaschinen gezielt	Gib bei deiner Suche nur einzelne, für das Thema wichtige Schlagwörter oder Fachbegriffe in die Suchleiste ein, vermeide die Eingabe ganzer Sätze.
Nutze Tricks, um die Treffergenauigkeit zu erhöhen	Grenze deine Suche durch Tricks ein bzw. weite sie aus: Suchst du z. B. nach einer bestimmten Wortgruppe in genau dieser Reihenfolge, setze diese Wortgruppe in Anführungszeichen („“). Willst du bei deiner Suche Ergebnisse ausschließen, die ein bestimmtes Wort benutzen, setze ein Minus (–) vor dieses Wort.
Halte deine Suchanfrage so einfach wie möglich	Wähle eindeutige und präzise Wörter/Synonyme deines Themas bzw. Ober- und Unterthemas aus. Beschreibe das Gesuchte nur mit wenigen einfachen Worten. Willst du unterschiedliche Ansichten und Meinungen zum Thema finden, ergänze deine Suchanfrage um Begriffe „Kommentar“ oder „Meinung“, „pro ...“ oder „contra ...“.
Eigene Tipps	

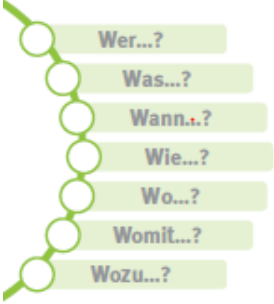
Schritt 2b – Das Thema eingrenzen und befragen

Je genauer du klärst, worum es bei der Themenfrage geht, desto einfacher ist es, eine Diskussion zu diesem Thema zu führen. Dabei hilft dir das Stellen von Unterfragen und weiterführende Fragen an das Thema.

Arbeitshinweise

1. **Einigt euch** in der Gruppe auf **Suchbegriffe, Fachbegriffe und Schlagwörter**, die bei der Recherche wichtig sind. **Befragt** euer Thema mithilfe des **dialogP-Fächers** und ggf. der **weiterführenden Fragen** (für Fortgeschrittene). Macht euch im Schüler*innenheft und ggf. in der **Tabelle T4 Notizen**. Orientiert euch dabei an der Vorgehensweise in der Tabelle T3.
2. **Recherchiert** nun arbeitsteilig mithilfe der festgelegten **Suchbegriffe** und ergänzt diese ggf. **Sammelt Informationen** zu den von euch gestellten Fragen. Vergesst dabei nicht die **Positionen der Parteien** zu recherchieren, die sie zu eurer Themenfrage einnehmen. **Notiert eure Ergebnisse** auf einem separaten Blatt Papier.
3. **Tauscht eure Informationen** in der Gruppe **aus** und ordnet eure Ergebnisse. Legt dazu eine **Übersicht** an (z. B. Strukturdiagramm, Mindmap, kriterienorientierte Tabelle etc.).

T3 – Das Thema eingrenzen und befragen	
Beispiel: Soll das Rauchverbot für Schüler*innen auch vor den Toren der Schulen gelten?	
Das Thema sinnvoll eingrenzen: themenrelevante Begriffe, Fachwörter und Schlagwörter für das Suchfenster	Rauchverbot an Schulen, Nichtraucher*schutz, Schutz von Kindern und Jugendlichen, gesundheitliche Risiken des (Passiv-)Rauchens, Inhaltsstoffe einer Zigarette, rechtliche Grundlagen Rauchverbot
Das Thema mithilfe eines dialogP-Fächers befragen:  Soll/Ist/Kann/ Muss ...?	<ul style="list-style-type: none"> - Wie soll das (erweiterte) Rauchverbot in angrenzenden Bereichen der Schule durchgesetzt werden? - Wer und welcher Bereich außerhalb der Schule soll davon betroffen sein? (auch Lehrer*innen/Personal der Schule?) - Wie ist die rechtliche Situation in anderen Bundesländern? - Welchen Zweck erfüllt ein erweitertes Rauchverbot? - Welche Gefahren und Risiken gehen vom Rauchen aus? - Was soll verboten werden? (auch E-Zigaretten oder der Besitz von Zigaretten?) - Welche Sanktionen drohen, wenn das (erweiterte) Rauchverbot missachtet wird? etc.
Das Thema ausführlicher befragen (für Fortgeschrittene): Welche Dimensionen/Ausmaße hat die Maßnahme oder Regelung, über die entschieden werden soll? <ul style="list-style-type: none"> - kurzfristig/mittelfristig/langfristig - individuell/psychologisch/gesellschaftlich/politisch - regional/kommunal/bundesweit/europaweit/global - ökonomisch (wirtschaftlicher und auch ideeller Wert), ökologischer Nutzen - Normen und Werte (z.B. Menschlichkeit, Freiheit, individuelle Entfaltung, Solidarität) Welche Teilaspekte können berücksichtigt werden, um differenziert und aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Themenfrage antworten zu können? <ul style="list-style-type: none"> - Positionen von Parteien - Positionen von Wissenschaftler*innen, Expert*innen, Abgeordneten, Journalist*innen - Zahlen, Fakten, Vergleichswerte (z. B. andere Städte/Bundesländer/Staaten) - Gefahren/Probleme aktueller Regelungen - Alternativen zur bestehenden Regelung/Maßnahme, Lösungsvorschläge 	<ul style="list-style-type: none"> - Wie lang soll die erweiterte Regelung Bestand haben? - Welche individuellen und psychologischen Auswirkungen hat diese Regelung auf die Schüler*innen/Lehrer*innen? - Welche Regelungen/Sanktionen gibt es bezüglich des Rauchens an Schulen regional/bundesweit ... aktuell? - Wie wird sanktioniert? - Wie wirkt sich ein Rauchverbot ökonomisch und ökologisch aus? - Wird durch das (erweiterte) Rauchverbot die persönliche Freiheit (Art. 3 GG) eingeschränkt? - Was bedeuten Rauchende im Umfeld von Nichtrauchern? Welche Gefahr geht vom Passivrauchen aus? etc. - Welche Gefahren gehen vom Rauchen/Passivrauchen generell aus (wissenschaftliche/medizinische Perspektive)? Wie viele Menschen sterben jährlich an den Folgen des (Passiv-)Rauchens? - Welche Positionen nehmen Parteien/Expert*innen bezüglich eines erweiterten Rauchverbotes ein? - Welche Alternativen/Maßnahmen gäbe es, Schüler*innen/Lehrer*innen vom Nichtrauchen zu überzeugen? - Welche Rolle/Funktion nehmen Lehrer*innen bezüglich des Rauchens für Schüler*innen ein? etc.

T4 – Dein/euer Thema eingrenzen und befragen	
Thema und Themenfrage:	
Das Thema sinnvoll eingrenzen: themenrelevante Begriffe, Fachwörter und Schlagwörter für das Suchfenster	
Das Thema mithilfe eines dialogP-Fächers befragen: Soll/Ist/Kann/Muss ...? 	Zum Ausfüllen nutze die Tabelle in deinem Schüler*innenheft!
Das Thema ausführlicher befragen (Fortgeschrittene) Welche Dimensionen/Ausmaße hat die Maßnahme oder Regelung, über die entschieden werden soll? - kurzfristig/mittelfristig/langfristig - individuell/psychologisch/gesellschaftlich/politisch - regional/kommunal/bundesweit/europaweit/global - ökonomisch (wirtschaftlicher und auch ideeller Wert) - ökologisch - Normen und Werte (z.B. Menschlichkeit, Freiheit, individuelle Entfaltung, Solidarität) Welche Teilaspekte können berücksichtigt werden, um differenziert und aus unterschiedlichen Perspektiven auf die Themenfrage antworten zu können? - Positionen von Parteien - Positionen von Wissenschaftler*innen, Expert*innen, Abgeordneten, Journalist*innen etc. - Zahlen, Fakten, Vergleichswerte (z.B. andere Städte/Bundesländer/Staaten) - Gefahren/Probleme aktueller Regelungen/Konsequenzen - Alternativen zur bestehenden Regelung/Maßnahme, Lösungsvorschläge	